

Es gibt auch ein Video in Gebärdensprache.

Das finden Sie auf dieser Internet-Seite:

[www.behindertenbeauftragter.de](http://www.behindertenbeauftragter.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Das neue Jahr liegt vor uns.  
Dafür wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Kraft.

Es gibt viele Probleme und Hindernisse.

Trotzdem hoffe ich:

Das Jahr 2026 bringt gute Ideen und Verbesserungen für  
Menschen mit Behinderungen.

Und wir machen uns alle gemeinsam stark für Inklusion und  
politische Mit-Bestimmung.



Der Gedenk-Tag am 27. Januar erinnert jedes Jahr, wie wichtig das  
ist.

An diesem Tag denken wir an die Opfer vom National-Sozialismus.

Dazu gehören auch viele Menschen mit Behinderungen.

Und Menschen mit seelischen Erkrankungen.

Ihr Leben wurde im National-Sozialismus als weniger wert-voll  
ein-geordnet.

Deshalb wurden Menschen mit Behinderungen getötet.

Und sie wurden operiert:

Damit sie keine Kinder bekommen konnten.

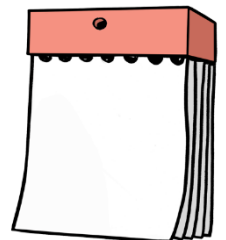
Jedes Jahr erinnern wir an diese Opfer.

Deshalb treffen wir uns am:

**28. Januar 2026 um 11:00 Uhr**

am **Gedenk- und Informations-Ort T4.**

Das ist in der Tiergartenstraße 4.



Der Musiker Jeremi Zschocke wird die Veranstaltung dieses Jahr begleiten.

Er ist ein Musiker mit **Down-Syndrom**.

Er spielt zusammen mit seinem Bruder Silas.



Vor dieser Veranstaltung gibt es am **27. Januar 2026** eine Ausstellung in der **Berliner Philharmonie**.

In der Empfangs-Halle werden Kunst-Werke von Andreas Maus gezeigt.

Sie können die Ausstellung von **11:00 bis 16:00** Uhr besuchen.

Andreas Maus arbeitet im Kunsthaus KAT18 in Köln.

Er wurde mit dem **euward 8** ausgezeichnet.

Das ist ein europäischer Kunst-Preis.

Der Preis wird an Künstler und Künstlerinnen mit Lern-Schwierigkeiten vergeben.



In den Kunst-Werken von Andreas Maus geht es um die Verbrechen im National-Sozialismus.

Und um das Leben und Leid von **Anne Frank** und ihrer Familie.

**Anne Frank** war ein jüdisches Mädchen, das im National-Sozialismus ermordet wurde.

Das ist die künstlerische Erinnerungs-Arbeit von Andreas Maus.

Als Ausgleich macht er auch andere Kunst-Werke.

Darin beschäftigt er sich mit verschiedenen Formen.

Das können zum Beispiel Striche, Vier-Ecke und Kreise sein.

Das passt gut zum Haus von der Berliner Philharmonie.

Auch diese Kunst-Werke werden ausgestellt.

Am **27. Januar 2026** gibt es um **13:00 Uhr** in der Berliner Philharmonie ein Gespräch mit Andreas Maus.

Außerdem gibt es um **14:30 Uhr** gemeinsam mit ihm einen Rundgang durch die Ausstellung.

Jeremi Zschocke und seine Geschwister Silas und Johanna werden diese Veranstaltung musikalisch begleiten.

Weitere Informationen dazu finden Sie weiter unten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,

Ihr Jürgen Dusel

## Die Termine auf einen Blick

**27. Januar 2026**

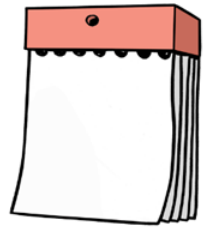
11:00 bis 16:00 Uhr: Ausstellung von Andreas Maus

Berliner Philharmonie

Adresse:

Herbert-von-Karajan-Straße 1

10785 Berlin



13:00 Uhr

Gesprächs-Runde mit:

**Jürgen Dusel**

Er ist der Beauftragte der Bundes-Regierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

**Andreas Maus**

Er ist Künstler aus dem Kunsthaus KAT18 in Köln.

**Jutta Pöstges**

Sie ist die künstlerische Leiterin vom Kunsthaus KAT18.

Sie arbeitet dort mit Andreas Maus und anderen Künstlern zusammen.

Jeremi, Johanna und Silas Zschocke begleiten die Veranstaltung mit Musik.

Die Veranstaltung wird gedolmetscht in:

- Deutsche Gebärden-Sprache und Laut-Sprache
- Deutsche Schrift-Sprache
- Leichte Sprache

Außerdem gibt es Beschreibungen zum Hören.

14:30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit:

- Hör-Beschreibungen
- Deutscher Gebärden-Sprache
- Leichte Sprache

Bitte melden Sie sich bei uns:

Wenn Sie an der Gesprächs-Runde und der Führung teilnehmen wollen.

Oder an einem der beiden Programm-Punkte.

Diese Information hilft uns bei der Planung.

Bitte melden Sie sich dafür unter:

<https://reg.bmas.de/ausstellung-andreas-maus>



Vielen Dank!

## 28. Januar 2026

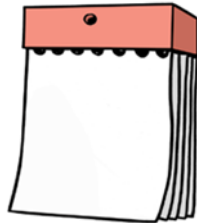
11:00 bis 11:30 Uhr

Kranz-Niederlegung am  
**Gedenk- und Informations-Ort T4**

Adresse:

Tiergartenstraße 4

10785 Berlin



**Jeremi und Silas Zschocke** begleiten die  
Kranz-Niederlegung musikalisch.

Die Veranstaltung wird gedolmetscht in:

- Deutsche Gebärden-Sprache
- Leichte Sprache

Außerdem gibt es Beschreibungen zum Hören.

Für diese Veranstaltung müssen Sie sich **nicht** anmelden.